

## Jahresbericht 2019 / 2020

Der erste Anlass nach der Hauptversammlung vom 7. März 2019 war der Maibummel, welcher am 10. Mai 2019 stattfand. Diesmal führte unser Weg via Pfarregg nach Würzbrunnen und dann über das Lippenlehnhölzli und den Fambach zurück ins Dorf, wo wir im Moospintli den Abend bei gemütlichem Zusammensein «u öppis drzue» ausklingen liessen.

Am 21. August 2019 fand die Vereinsreise statt. Wir besammelten uns am Morgen auf dem Kirchenparkplatz. Der Car von Sommer Reisen mit dem jungen, flotten Chauffeur erwartete uns bereits und so starteten wir bald Richtung Zentralschweiz. Der obligate Zwischenhalt mit Baileys oder Cognac und feiner Speckzöpfe dazu durfte natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen. Weiter ging es zur nächsten Pause mit Kafi und Gipfeli. Frisch gestärkt stiegen wir wieder in den Car und fuhren weiter bis zur Talstation Schlatti. Mit der neuen Standseilbahn fuhren wir auf den Stoos. Dort hatten wir Gelegenheit das schöne Bergdorf zu besichtigen. Wer mochte, konnte mit dem Sessellift oder zu Fuss weiter bis ganz noch oben und den Fronalpstock entdecken. Dort war es allerdings zügig und so zog es einen bald wieder in tiefere Lagen. Die Aussicht wäre gewaltig gewesen... ohne Nebel.... Das Zeitfenster für schöne Föteli war nur kurz. Sei's drum – gemütlich war es trotzdem. Nach dem feinen Mittagessen blieb noch einmal Zeit, um durchs Dörfli zu schlendern und man kam so richtig ausgiebig zum lafere. Am späteren Nachmittag ging es zurück zur Talstation, wo wir schon vom Chauffeur erwartet wurden. Sobald alle Frauen im Car waren, ging es auf Umwegen zurück Richtung Röthenbach, wo wir den Tag im Moospintli ausklingen liessen.

Am Samstag, 14. September 2019 trafen sich 6 Frauen zur E-Bike Tour. Auf dem Plan stand ein Teil der Herzschlaufe Napf, von Langnau nach Willisau. Schon früh trafen wir uns in Langnau, damit wir unsere Flyer zeitig übernehmen und schauen konnten, ob es auch passt. Und schon ging es los. Unser Weg führte auf die Lüderen und logisch hatten wir nach diesem steilen Anstieg im Restaurant ein Kafi mit einem Gipfeli verdient. Noch rasch ein paar Föteli und aufs WC und schon ging es weiter über die wunderschönen Emmentaler Höger. Unser nächstes Ziel war Sumiswald. Dort konnten wir beim Bären die Velo-Akkus wechseln, damit der Strom auch sicher ausreichen würde bis nach Willisau. Unterwegs machten wir unseren Mittagshalt, wir verpflegten uns aus dem Rucksack. Es tat gut, ein wenig auszuruhen und zusammensitzen und ds lafere. Weiter gings. Wir fuhren durch Ortschaften und Gegenden, die wir sonst nicht so kannten; mit dem Flyer war das Genuss pur. Nach 54 km erreichten wir Willisau und damit unser Ziel. In diesem schönen Städtli gönnten wir uns noch ein wohlverdientes Dessert. Nachdem wir unsere Flyer wieder abgegeben hatten, ging es mit dem Zug zurück Richtung Emmental.

Mitte Oktober 2019 war es Zeit für das Erntedankfest. Wie jedes Jahr schmückten wir auch diesmal die Kirche für diesen Anlass. Am Sonntag nach der Predigt gab es für die Kirchengänger im Hübeli Kaffee und Selbstgebackenes vom Frauenverein. Die schön geschmückte Kirche, der Gesang der Oberei-Jodler, dann ein feines Kafi und etwas dazu – das ist doch schön.

Am 25. November 2019 sind wir zum «Chränzle» zusammengekommen. Unter der Leitung von Karin Blaser haben wir wieder wunderschöne Sachen hergestellt. Zudem hat uns Käthi Flückiger wiederum einen schönen Kalender zusammengestellt. Zusammen mit Lebkuchen, diversen gut riechenden Körperpflegeprodukten und Gutscheinen konnten wir schöne Geschenke zusammenstellen und anschliessend verteilen.

Der Adventsabend fand am 4. Dezember statt. Lydia Herrn erzählte aus ihrem interessanten und bewegten Leben als Hebamme und Krankenschwester. Für die musikalische Unterhaltung sorgten drei junge Frauen die den Abend mit volkstümlichen Klängen bereicherten. Beim Zusammensein bei Züfpe, Tee und Adventsknabberereien wurde später auch das Geheimnis der Stillen Freundin aufgelöst und neue Zettel fürs nächste Jahr wurden gezogen.

Das neue Jahr fing mit dem Altersnachmittag am 9. Januar 2020 an. Robert Schneiter aus Schönried zeigte einen Lichtbildervortrag zum Thema «Wasser ist Leben» – Unterwegs in den einsamen Quellgebieten der 18 längsten Flüsse der Schweiz. Die schönen Bilder und das interessante Erzählen liessen den Nachmittag schnell vorwärtsschreiten. Nach dem Vortrag servierten wir Fleischkäse mit Kartoffelsalat und zum Dessert Fruchtsalat mit einem Brätzeli.

Zu unserer Freude fand das Kursangebot «Schriftenzauberei / Handlettering» grossen Anklang. An zwei Abenden im Januar und Februar entstanden kleine Kunstwerke und die Frauen waren mit Vergnügen dabei. Wegen der grossen Nachfrage planten wir im März einen zweiten Durchgang, der aber leider wegen der Corona-Situation nicht mehr durchgeführt werden konnte. Wir werden dies zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.

Wie schon in den Vorjahren wollte auch dieses Jahr die Wanderbühne Dr. Eisenbarth bei uns Halt machen. Geplant wäre das für den 19. März gewesen und der Frauenverein wollte eine Kaffeestube anbieten. Doch wie so vieles, fiel auch dieser Anlass dem Corona-Virus zum Opfer.

Auch die Hauptversammlung, welche für den 2. April 2020 geplant gewesen war, konnte wegen Corona nicht stattfinden und wird nun schriftlich durchgeführt.

Das war das vergangene Vereinsjahr.

Jetzt bleibt mir noch zu danken.

- Nämlich allen, bei denen wir immer wieder anklopfen dürfen, wenn wir helfende Hände brauchen
- Allen, die immer wieder den Mitgliederbeitrag einbezahlen
- Vreni Schüpbach für das Organisieren der Reise
- Dank gilt auch meinen Vorstandskolleginnen für ihren grossen Einsatz und ihr Mittragen
- Ich danke ebenfalls der Einwohner- und der Kirchgemeinde Röthenbach für ihre Geldspenden
- Dank gilt dem Ameisenverein für die grosszügige finanzielle Unterstützung
- Vielen Dank dem Besuchsdienst für die wertvolle Arbeit
- Danke auch den beiden Rechnungsrevisorinnen
- Ein Dank gilt ebenfalls dem Abwartsteam für das Einrichten der Räume, die wir jeweils im Hübeli brauchen.

Seit der HV vom 7. März 2019 mussten wir auch Abschied nehmen. Es sind folgende Mitglieder des Frauenvereins verstorben:

- Liechti Vreni, Moosmatte
- Ramseier Martha, Naters
- Rügsegger Käthi, Lippenlehn

In Form von Blumen auf dem Friedhof und ein paar Zeilen an die Angehörigen denken wir jeweils am Ewigkeitssonntag im November noch einmal an die verstorbenen Mitglieder.

Damit ist mein Bericht zu Ende und ich danke für die Aufmerksamkeit.

2. Juni 2020, Kathrin Schönholzer